

Interview Lorraine Goreau interviewt Mildred Carter Falls

11.09.1972 Chicago - Tonbandaufnahme von Lorraine Gorreau

Mildred spricht über das frühe Gospel-Spielen, vor Mahalia; als Mildred noch für Emma L. Jackson arbeitete. Freundschaft mit Gwen, "Ich habe nur für Emma Jackson gespielt, das ist alles. Und Kalifornien gefiel mir so gut, dass ich einfach dort blieb.

(Die Aufnahme steigt mitten im Gespräch ein)

Lorraine Gorreau

Wie lange sind Sie dort geblieben?

Mildred Falls

Über ein Jahr, Ende 1945 (Ende 1945), glaube ich. Ich kam 1947 nach Hause zurück, kam im September 1947 zurück. Und dann, Emma war schon ein Jahr oder so vergangen, kam sie nach Hause und starb. Sie war krank, als sie Kalifornien verließ. Als sie nach Hause kam, sagte ich ihr, als sie sich bereit machte, nach Hause zu gehen, ich sagte: "Nun, ich glaube, ich bleibe da draußen..."

Lorraine Gorreau

In Kalifornien?

Mildred Falls

Ich war verheiratet, kam aus der Schule und heiratete zu jung. Ich hatte persönliche Probleme. Also habe ich dort gearbeitet, Musik unterrichtet und einen jungen Pfarrer kennengelernt, der jetzt auf eigenen Füßen steht. Es geht ihm immer noch gut. Es war eine gute Erfahrung für mich. Als ich nach Hause kam, habe ich gearbeitet, und ich wurde krank. Ich kam also nach Hause, und als ich nach Hause kam, nahm ich Kontakt mit Beatrice Lux auf. Sie sagte: "Was machst du?" Nun, ich sage, ich bin gerade zurückgekommen. "Wo warst du?" Ich war nicht in Kalifornien. "Ich hab mich schon gefragt, wo du bleibst, kleines Baby!" Sagte sie: "Komm am Sonntag mit mir. Ich werde dich abholen." Ich sagte: "Na gut". Also gingen wir los und sangen in verschiedenen Kirchen. Und wir reisten zu Rev. Ford, Bishop For Church an der 45. und Wabash, und Mahalia hatte dort an diesem Abend ein Programm. Sie hatte "Blind Francis" auf der Orgel. Und ich weiß nicht mehr, wer am Klavier saß, aber wer auch immer es war, das ganze Ding war zu laut für sie, und sie gab ständig Zeichen.

Laurraine Gorreau

War es Helen?

Mildred Falls

Ich weiß es nicht, kann mich gerade nicht erinnern.

Jemand kommt herein, das Band unterbricht -- Mildred redet weiter über das Spielen für Mahalia:

Sie war eine hervorragende Sängerin, und egal, wie sehr man sich anstrenge, für sie war es etwas anderes, das man tun musste, um sie noch ein bisschen weiter zu bringen, denn sie hatte mehr. Und das tat sie so oft, dass man nicht so recht wusste, wie man... Man tat einfach sein Bestes. Sie wissen schon. Das hat sie nie getan. In den 25 Jahren, die ich mit ihr zusammen war, hat sie nie ein Lied zweimal auf dieselbe Weise gesungen. NIEMALS! Sogar bei den Proben hat sie eine Sache gemacht und ist dann auf die Bühne gegangen und hat am selben Abend eine andere gemacht. Das Fernsehen, alles, es war das Gleiche. Zwei Dinge, auf sie warten und einfach auf ihren Mund schauen und hören, ihre Lippen. Ich war ganz Ohr und ganz Finger. Augen, Ohren und Finger, nur zuhören. Denn ich wusste nicht, was sie als nächstes tun würde. Ich warte nur, warte nur. Die Hände sind bereit und alles, ich schaue nicht mal auf das Klavier. Ich kann nicht auf das Klavier schauen. Ich schaue nach ihr, was sie als Nächstes tun wird, und sie macht weiter, wirft den Kopf zurück, schließt die Augen und ich sage: "Ohhhh". Ich tat mein Bestes, denn ich wusste nicht, was sie als nächstes tun würde, ich wusste es nicht.... Und hinterher sagt sie vielleicht "Das war ziemlich gut". (Lachen) Das ist alles, was sie mir geben wird: "Ziemlich gut".

Laurraine Gorreau

Sie wollte nicht, dass du zufrieden bist - versuch es weiter
(Es lachen beide)

Mildred Falls

Versuche es weiter. Aber so viel ich weiß, kenne ich niemanden, der perfekt für sie spielen könnte, wirklich nicht. Sie sagen, ich könnte es, aber ich glaube nicht, dass ich es könnte. Ich glaube es wirklich nicht. Ganz ehrlich, ich glaube es nicht. Da war noch etwas anderes, was sie vermitteln wollte, und deshalb denke ich, dass sie sich so sehr verändert hat. Als wir auf die Bühne kamen, hatten wir ein Lied in B geprobt, und wir hatten unsere eigenen Gesänge. Wir hatten das Lied in B geprobt. Und als wir auf die Bühne kamen, gab sie mir das Signal, es etwas tiefer zu nehmen. Ich brachte es auf As, und sie gab mir das Signal, es zu erhöhen, von As, und ich spielte weiter, ich hörte nicht auf.

Ich höre nicht auf. Ich spiele immer noch. Ich hörte mitten in einem Akkord auf, wo auch immer er war, und änderte einfach den Akkord und gab ihr eine andere Tonart, und sie machte sich bereit und sagte: NEIN, das ist falsch... Heb es hoch... Und ich stellte es auf C und spielte weiter, hörte nie auf, hörte nie auf, und sie war noch nicht bereit zu singen.

Aber sie gab mir drei Tonarten, so schnell. Und wir haben es in Bb geprobt. Ich habe es durchgespielt! (Lacht)

Laurraine Goreau

Sie wartete, bis sie es genau hörte

Mildred Falls

...was in ihrem Ohr war. Und sobald sie es hörte, machte sie weiter mit ihrer Arbeit und das Haus hatte gewonnen. Sie war eine wunderbare Person, eine wunderbare Person.

Laurraine Goreau

Celeste Scott ist manchmal mit euch herumgereist, nicht wahr?

Mildred Falls

Ja, das hat sie. Mmmh, ja das hat sie. Sie und Frye. Und Mahalia liebte Frye. Und was immer sie für Frye tun konnte, sie würde es versuchen. Was immer sie tun konnte. Denn Freye war ein weiterer Beitrag zum Gospel Field. Sie blieb in ihrer Ecke. Sie nannte sie "Sister Treasurer", weil sie eine Gospel Convention hatten, wissen Sie... innerhalb der Convention. (die Nationale Baptistenkonvention). Sie hielten diese Gospel Convention ab. Die Gospel Convention und hatten ihre eigene innerhalb dieser Convention. Und sie nannte sie „Sister Treasurer" und sie fungierte auch als Schatzmeisterin. Sie sammelte das Geld und alles andere ein, und wir hatten unser eigenes Programm, in dem Celeste sang. Es war ein wundervolles Leben, kann ich sagen...

Laurraine Gorreau

Die Ladies of Song? Nein, sie hatte sie noch nicht beisammen.

Mildred Falls

Nein, das war Celeste selbst. Celeste dachte, sie könne nicht singen - Mahalia ermutigte Celeste beim Singen.

Laurraine Goreau

Waren Sie mit Mahalia zusammen, als sie das erste Mal zur offiziellen Solistin der National Baptist Convention ernannt wurde? In welchem Jahr war das?

Mildred Falls

1948, glaube ich. Wenn ich mich nicht täusche, war es 1948. Ich kann mich nämlich daran erinnern, dass wir im Februar 1948 zum Kongress nach New Orleans fuhren, nicht zur ganzen Convention, sondern nur zum Kongress. Und da saß ein junger Mann im Publikum und er saß auf der Kanzel. Rev. Boddie. Und Mahalias Vater betrat die Kirche. Und er sagte: "Ich bin Mahalias Vater" Und Pfarrer Boddie brachte jemanden zum Schweigen. Das ist nicht Mahalias Daddy! Und er war wirklich ihr Vater. Und das ist das Jahr, in dem sie offiziell sololisiert wurde, 1948. Im Februar.

Laurraine Goreau

Ist ihr Vater mit auf die Bühne gekommen?

Mildred Falls

Er hat sich hingesetzt, aber ich glaube, sie haben ihn da hochgeholt.

Laurraine Goreau

Wusste Mahalia, dass er kommen würde?

Mildred Falls

Er ist einfach bei ihr hereingekommen.

Laurraine Goreau

Eine große Überraschung?

Mildred Falls

Ja. Sie sah genauso aus wie er, genau wie er.

Laurraine Goreau

Hat sie einen Schrei ausgestoßen?

Mildred Falls

MM-HM. Aber das war, nachdem Rev. Boddie gesagt hatte: "Das ist Mahalias Daddy!" (Lachen). Und sie sagte: "Ohhhh!" Sie wusste nicht, dass er kommen würde. Sie hatte einen Anfall, wissen Sie. Das war in ihrer Kirche in Mount Moriah. Sie hatten dort eine Versammlung.

Laurraine redet dazwischen (unverständlich)

Mildred Falls

Nein, keine Planungssitzung, weißt du. Sie haben das, was man heute Symposien nennt. Sie veranstalten Podiumsdiskussionen und dergleichen. In New Orleans hatten sie eine Parish Church.

Abends gingen sie dann in die Innenstadt zu... wie würden Sie es nennen? Ja, ins "Municipal Auditorium". Nachts fanden dann die großen Treffen statt. Aber tagsüber, an mehreren Tagen in der Woche, fanden Symposien und Podiumsdiskussionen statt, ähnlich wie hier. Dort waren wir an diesem Abend, auf einem dieser Plätze, denn sie trafen sich überall, überall...

Laurraine Goreau

Und das geschah in Mount Moriah?

Mildred Falls

Das war zufällig in Mount Moriah. Gleich um die Ecke vom Haus von Tante Duke, in der... ich glaube, sie hieß General Scott Street. Ich glaube, das war der Name. Ich bringe sie durcheinander, aber ich glaube, so hieß sie. Und hatte er nicht einen... Hatte er nicht! Ihr Daddy war so stolz auf sie. Und er sagte mir, dass er so stolz darauf war, dass ich mit seiner Tochter zusammen war. Und dass er sich für alles, was er tun konnte, für mich eingesetzt hat. Alles, was er für mich tun konnte, würde er versuchen zu tun... "Weil Sie und meine Tochter ein gutes Team sind."

Das hat er immer gesagt.

- Europa 1952 -

Laurraine Goreau

Es muss ziemlich aufregend gewesen sein, als du erfahren hast, dass du das erste Mal nach Europa gehst.

Mildred Falls

Ich war das ganze Jahr über krank, und ich wusste es nicht. Und Mahalias Tante Hannah rief mich immer an, um zu sehen, wie es mir ging, aber Big Alice kam nicht. Mahalia musste immer weiterreisen.

Laurraine Goreau

Wer hat für sie gespielt, als Sie krank waren?

Mildred Falls

Alex Bradford. Er hat für sie gespielt, als ich 1952 krank war.

Aber Big Alice kam in Mahalias Auto vorbei, mit Ted, dem Fahrer, Mahalias Fahrer, und fuhr mit mir aus, um mir zu helfen, wieder auf die Beine zu kommen. Mahalia kam also nach einer einsamen Fahrt zurück und sagte: "Ruf an und sag: "Wie fühlst du dich?" „Ich fühle mich ziemlich gut." "Ich dachte nur, wir könnten vorbeikommen und dich abholen." Ich sagte: "Okay, in Ordnung."

Louise Weaver und Bessie... Wie heißt das Mädchen aus New Orleans?

- Nein, Bessie, die Sängerin.

- Oh, Bessie Griffin.

Ja, Bessie Griffin, Louise Weaver, Leanna Smothers, Emma Bell, Music Studio waren alle zusammen, und Ernestine Washington aus New York. R..Ros.. Wie heißt sie noch mal? Und sie gingen nach New York. Und wie war ihr Name, als sie für Mahalia spielte, als sie nach New York ging? Aleen Clark, wie heißt sie, jedenfalls hat sie damals nicht für Mahalia gespielt. Mir fällt ihr Name nicht ein.

(Rosalie McKenny, spielte bei den ersten Apollo-Aufnahmen) ?

Alle kamen vorbei, es waren nur eine Menge von ihnen in Autos. Wir gingen in den Washington Park, weit draußen am See. Und wir haben einfach nur geredet.

Laurraine Goreau

Habt ihr zu Abend gegessen?

Mildred Falls

Nein, wir sind nur raus an den See gegangen. Einige von ihnen haben Hähnchen geholt und andere Sachen zum Essen. Wir hatten eine schöne Zeit. Ich kann den Namen des Mädchens nicht mehr sagen, ich habe früher für sie gespielt. Lebt jetzt in Buffalo. (Eindeutig Rosalie McKenny, sie ist aus Buffalo) Mahalia fragte: "Wie geht es dir?" Ich sagte: "Mir geht's ziemlich gut"

Ich stehe ein wenig auf und gehe wieder ins Bett. Tagsüber stehe ich aus dem Bett auf. 1952 fühlte ich mich, als ob ich sterben würde. Ich war zusammengebrochen. Wie auch immer, jetzt fühle ich mich nicht so gut, aber ich stehe wieder auf. Wenn man sich nicht überanstrengt.

- (Anmerkung: Mildred liegt während des Interviews im Bett)

YEAH, das ist es, was ich von nun an zu beachten habe. Alle sind ausgegangen. Wir lachen und scherzen und kichern. Wir haben eine gute Zeit. Allen Clark hatte einen Badeanzug an und wir gingen ins Wasser. Und wir haben über ihn gelacht. Wir hatten einfach eine gute Zeit. Und Mahalia sagte: "Nun, ich habe mich gefragt, wie du dich fühlst, denn du kannst nach Europa gehen, wenn du dich zusammenreißen kannst. Ich gehe im Oktober nach Europa." Ich bin nicht wieder ins Bett gegangen! Nein, ich bin nicht wieder ins Bett gegangen. In dieser Nacht wurde ich gesund. Ich war bereit, nach Hause zu gehen und meine Sachen zu packen.

Lauraine Goreau

Die beste Medizin, die Du hättest finden können

Mildred Falls

Dann machten wir uns bereit, nach Europa zu fahren, Mahalia war krank! Wir ließen sie in den Vereinigten Staaten zurück und fuhren mit dem Schiff nach Europa und sie flog dorthin... aber Schatz, ich wollte gehen!

Lauraine Goreau

Bei dieser ersten Reise? Ich dachte, sie fuhr mit der "United States"?

Mildred Falls

Ich war dort. Bess Berman ging. Harry Leneska ging. Aber sie war nicht da. Sie hatte die Grippe.

Lauraine Goreau

Oh, sie musste fliegen! Sie reiste nicht mit dem Schiff.

Mildred Falls

Sie ist geflogen...

Lauraine Goreau

Und Harry Leneska?

Mildred Falls

...und Harry Leneska, Bess Berman und ich.

Laurraine Goreau

Und wer war an der Orgel?

Mildred Falls

...in den Vereinigten Staaten. Niemand.

Laurraine Goreau

Oh, niemand, bei dem man einfach...

Laurraine Goreau

Wo hat sie Euch alle getroffen?

Mildred Falls

In Paris. Deshalb wurde sie in ihrem Buch "Der Friedensengel" genannt, denn es gab zwei Leute, die seit Jahren nicht mehr miteinander gesprochen hatten. Und beide trafen sie am Flughafen und sie hatte so eine Art an sich, dass sie sich beide in sie verliebten. Und der eine konnte nicht mehr für sie tun als der andere, und so mussten sie Frieden schließen. Das waren Hugues Panassie und Charles Delaunay. Das waren die beiden. Es war sehr schön, ich habe es genossen, mit ihr zusammen zu sein. Es tut mir nur so leid um das Mädchen.

Laurraine Goreau

Wo in Südamerika seid ihr alle hingefahren? Das scheint die am wenigsten besprochene Reise von allen zu sein... Wer war in Südamerika?

Mildred Falls

Gwen, wahrscheinlich... Ich habe es nicht getan. Das ist, weil ich Gwen, Gwen und Edward. Ich bin nicht gegangen. Ich war krank, sehr krank. Mahalia hat mir nicht getraut. Das letzte Mal, als ich es ihr sagte, konnte ich nicht mehr so gut laufen. Mahalia hat mir nicht mehr getraut. Und sie hatte gerade gesagt: "Na, du wirst schon wieder gesund, Mädchen". Also fingen wir an, darüber zu reden - wie ich schon sagte, wir hatten unsere eigene Vereinbarung, und es ist mir egal, wenn man sagt, dass sie mich gefeuert hat, das hat sie nie! Wenn sie mich gefeuert hätte, hätte sie mir nichts hinterlassen, oder? Das hat sie nicht, sie wusste nur, dass ich nicht in der Lage war. Also Leute... In der Tat hat sie mich nachts angerufen, wenn ich nicht mit ihr reisen wollte, hat sie mich angerufen oder ich sie nachts angerufen. Wir besprachen Dinge und unterhielten uns, weißt du - wir haben nie die Freundschaft verloren. Die Leute dachten das, aber das haben wir nie. Sie hätte mich nicht gebeten, meine Sängerinnen mitzubringen. (Anm.: Sommer 1971 GR Salem Festival bittet Mildred, ihre Sängermitzubringen) Und eine Sache, die sie sagte, werde ich immer in Erinnerung

behalten. Als ich es ihr erzählte, sagte sie: "Mildred, ich habe gehört, du hast ein paar Sängerinnen?"

Ich sagte: "Ja, habe ich. Ich sagte, ich habe eine gemischte Gruppe von Sängern. Sie sagte: "Nun, was hast du denn?" Ich sagte ihr, dass ich dieses Mal nicht mein kleines deutsches Mädchen habe.

Laurraine Goreau

Wann war das Mildred?

Mildred Falls

Das war die Zeit, in der sie ihre letzte Erweckung hatte. Das war, sagte sie. Ich war damals hier. Sie sagte: "Würdest du..." "Du weißt schon" - "Würdest du die Sänger mitbringen?" "Yes I am." Sie sagte: "Wenn du sie unterrichtest, weiß ich, dass sie singen können." Ich sagte: "Willst du sie nicht hören?" Und sie sagte: "Nein, wenn du sie unterrichtest, weiß ich, dass sie singen können."

Ich fand es wunderbar, dass sie das sagte. Das ist doch reines Vertrauen, oder?

Laurraine Goreau

Ich weiß, dass sie Sie für die Erweckung angerufen hat.

Mildred Falls

Und ich war jeden Abend direkt bei ihr.

Ich brachte meine Sängerinnen mit und sie sagte: "Sag ihnen, ich weiß, dass sie singen kann." Und ich fand es so nett, dass sie das gesagt hat.

Laurraine Goreau

Etwas, an dem man sich festhalten kann.

Mildred Falls

JA, solche Dinge bedeuten mir sehr viel.

Laurraine Goreau

Waren Sie bei ihr, als sie in Monaco diesen Preis erhielt? Oder war das zu einem späteren Zeitpunkt? (Schüttelt den Kopf, negativ). Sie waren nicht auf dieser Reise, aber ich weiß, dass Sie mit ihr auf der Reise waren, die im Heiligen Land endete.

Mildred Falls

Oh Ja

Laurraine Goreau

Das war dieselbe, auf der ihr alle nach Rom gefahren seid und eine Audienz beim Papst hattet.

Mildred Falls

Zwei, zwei Audienzen.

Laurraine Goreau

Die erste war zu allgemein - zu viele Menschen.

Mildred Falls

Und die zweite war persönlich. Wunderbar.

Laurraine Goreau

Bei der zweiten waren es etwa 15 Leute?

Mildred Falls

Das waren alle.

Laurraine Goreau

Das ist die Zahl, die sie hatte.

Mildred Falls

11Ungefähr 15. Und es waren königliche Familien, wissen Sie, und er sagte, und der Papst hatte so viel zu sagen. Er war krank. Und da sagte er, dass mir der Vatikan so vorkommt, als wäre das Gebäude selbst wie eine Mutter und die anderen - wissen Sie, die Bögen waren wie eine Mutter, die ihre Arme nach ihren Kindern ausstreckt und sie einlädt, zur Mutter zu kommen.

Laurraine Goreau

Hat er das gesagt?

Mildred Falls

Das hat er gesagt. Das war schön, er war ein schöner Papst.

Laurraine Goreau

Er war ein wundervoller Papst

Mildred Falls

Wunderbar. Papst Johannes. Er fuhr fort: "Ich fühle mich nicht jeden Tag gut", sagte er, "ich tue mein Bestes." Aber ich denke immer daran, wenn ich den Vatikan betrachte,

denke ich daran, dass er wie eine Mutter ist, die ihre Arme nach der ganzen Welt ausstreckt, damit ihre Kinder an ihre Brust kommen". Das sagte er. Das werde ich nie vergessen, denn ich habe das aufgeschrieben und bei mir getragen.

Laurraine Goreau

Wer war das, war das nicht in Deutschland? Und weiter ging's. War das nicht die Reise, bei der dieser Kerl aus den Vereinigten Staaten, der Pilot war, vorbeikam und Mahalia herumfliegen wollte?

Mildred Falls

Aber sie wollte nicht mitkommen. (Mildred isst) "Ride of one of them".

"They aint going to take me" (sie imitiert Mahalias Einwände gegen das Fliegen).

Aber der Zug war so langsam, der Zug war so ungemütlich, dass sie anfang zu fliegen. Und sie erzählte mir: "Siehst du, ich habe mit meiner Tante gesprochen", sie spricht von Tante Hannah, und meine Tante sagte: "Es ist in Ordnung, denn sie hat mit dem Herrn gesprochen und es ist in Ordnung für mich zu fliegen." Ich sage: "Du hast mit deiner Tante gesprochen, aber ich habe nicht mit meiner gesprochen. Meine Tante hat mir gar nichts gesagt. Deine Tante hat dir gesagt, dass du fliegen sollst, dass es für dich in Ordnung ist, zu fliegen, aber meine Tante hat mir nichts gesagt.

Und sie hat rumgemacht. Sie lachte mich aus, bis sie weinte. Ich sage, meine Tante hat mir nichts gesagt! Deine Tante, deine hat es dir gesagt. (Sie lacht laut). Und sie hat mich durchschaut, lachte über mich.

Laurraine Goreau

So musste ihre Tante fliegen...

Mildred Falls

Auf ihre Tante Hannah und darauf bin ich geflogen... nicht auf meine Tante, denn meine Tante hat mir nichts gesagt. Und sie hat gelacht. Ich sagte: "Da haben wir's wieder, auf Tante Hannah. Meine Tante hat mir nichts über das Fliegen erzählt."

- David Haber -

Sie sagte, dass ein Deutscher namens David Haber bei ihr war, und er war Jude.

Mildred Falls

David?

Laurraine Goreau

Nein, war er nicht. Er war auch Deutscher. Haber ist doch Jude, oder?

Mildred Falls

Ja, ich glaube schon.
Aber er sprach sehr gut deutsch, sehr gut.

Laurraine Goreau

War es Collien, hatte er die Leitung?

Mildred Falls

Nein, ich kann es im Moment nicht sagen.

- Oktober 1952 Paris -

Laurraine Goreau

Das ist nicht wichtig. Das erste Konzert, das ihr alle gegeben habt, war in Paris? Und nach diesem Konzert fand die Preisverleihung statt, nicht wahr?

Mildred Falls

Welche Auszeichnung?

Laurraine Goreau

Der französische Acadmey Award? Den hat sie gewonnen, bevor sie dort ankam.
Wurde er nicht bei der ersten Reise verliehen?

Mildred Falls

Daran kann ich mich nicht erinnern. Doch, haben sie. Weil wir ihn mit nach Hause gebracht haben. Wir brachten es zurück. Das ist die Sache. Ich kann mich nicht mehr an den Namen des Preises erinnern, aber ich kenne den Song, den sie gemacht hat...
"Have You Any Time For Jesus?" Ja, das ist es, was sie hat. Sie hat das Ding mit nach Hause gebracht. Als wir zurückkamen, hatte sie es bei sich.

Laurraine Goreau

Die Franzosen waren offenbar verrückt nach ihr.

Mildred Falls

Ja

Laurraine Goreau

Sie hatten sie natürlich schon auf dem Plan. Gab es neben den Preisverleihungen noch andere Anlässe, bei denen Sie mit ihr zusammen waren?

Mildred Falls

Ja, jetzt kann ich mich nicht mehr an alle erinnern. Denn sie haben ihr so viele Dinge gegeben, und oft wusste ich nicht, was es war... Ich wusste es nicht. Es war schön in Dänemark, die Pagen... Pagenjungen? Jeden Tag kamen sie in ihr Zimmer, klapperten mit den Absätzen und hatten Blumen für sie. Und ich öffnete die Tür. Es waren süße kleine Jungs, wirklich winzige Jungs, und sie hatten ihre kleinen Kostüme an und ihre kleinen Fliegen und all das, und sie klopfen an ihre Tür (sie ahmtendie Präsidentin nach) und sie klickten mit den Absätzen und verbeugten sich: "Blumen für Miss Jackson".

Laurraine Goreau

Das hätte das Leben aus Halies herausgekitzelt

Mildred Falls

Den ganzen Tag lang würden sie das tun.

Laurraine Goreau

Welche Tour war das?

Mildred Falls

Das war die erste. Sie war krank.

Laurraine Goreau

Das war die allererste Reise. Das war also die ganze größere Reise, von drei...

Mildred Falls

Während sie krank war, haben sie das gemacht. Ich ging in Le Havre von Bord. Da stand ein kleines Mädchen, ein kleines junges Mädchen, mit einem großen Blumenstrauß, der größer war als sie selbst, "Blumen für Mahalia", weil sie das Schiff verlassen wollte.

Laurraine Goreau

Sie war schon da?

Mildred Falls

Sie sagte etwas auf französisch. Ich weiß nicht, was sie sagte. Sie dachten, ich sei Mahalia. Da kamen all die Fotografen und machten Bilder und alles, und ich habe immer noch nichts gesagt. Ich wusste nicht, was ich sagen sollte. Ich sah einfach nur verwirrt aus und so.

Laurraine Goreau

Wann ist Mahalia eigentlich angekommen?

Mildred Falls

Sie kam am nächsten Tag nach uns an.

Laurraine Goreau

Der nächste Strich nach Ihnen. Zu dieser Zeit trafen sie sie am Flugzeug?

Mildred Falls

Ja, das war, als sie sie trafen, als diese Sache mit "Angel"...

Laurraine Goreau

Ja, richtig, die beiden Franzosen. Also hat sie gewartet, bis ihr alle da wart, (um zu fliegen) dann kam sie...

Mildred Falls

Ja, das ist richtig. Wir waren da.

Laurraine Goreau

Ich nehme an, wenn etwas mit dem Schiff passiert wäre, hätte sie nicht fliegen können.

Mildred Falls

Genau. (Großes Lachen) Das war ein gutes Schiff, aber ich werde die SS United States nie vergessen.

Laurraine Goreau

Jetzt hat sie die SS United States auf eine weitere Reise mitgenommen?

Mildred Falls

Ja, die nächste. Weil ich so von ihr geschwärmt habe.

Laurraine Goreau

Dann war sie seekrank.

Mildred Falls

Ja, sie wurde dort krank.

Laurraine Goreau

Ich wette, sie gab dir die Schuld!

Mildred Falls

Oh, das hat sie. Aber ich war zur gleichen Zeit krank. Also konnte sie nicht viel sagen. Ich glaube, da war jeder krank. Jedes Mal. Dieses Drama hat mir gar nichts gebracht. 1953 oder 1954

Laurraine Goreau

Bist du jemals zurückgelassen worden, in irgendeiner Art von Verwechslung oder einem der Musiker, als du auf Tournee warst? (Pause, sie denkt nach)

Mildred Falls

Ich glaube, das habe ich. Ich glaube, einmal in New York wurde ich vergessen.

Laurraine Goreau

Ich glaube, sie hat es mir erzählt, aber ich kann mich nicht erinnern...

Das war hier, weil ich sie in den Zug gesetzt habe, weil ich angerufen und die Reservierung gemacht habe und sie in den Zug gesetzt habe. Und aus irgendeinem Grund dachte ich, dass der Zug - Sie wissen schon, der Zugfahrplan war anders als der reguläre Fahrplan hier, wissen Sie, und ich hatte keine Ahnung, dass der Zugfahrplan... wie viel war es, eine Stunde vor unserem war. Die Zeit war anders. Und ich kam dort an und sie saß im Zug und der Zug war weg und ich kam gerade an und der Zug fuhr aus... und ich dachte, ich hätte eine ganze Stunde. Ich nahm ein Flugzeug... ging zum Flughafen und nahm das Flugzeug und traf den Zug in Omaha.

Laurraine Goreau

In Omaha?

Mildred Falls

Mhhh - Ich hatte sie im Zug, weil wir nach Kalifornien fahren wollten. Sie wissen schon, die Nordroute nach Kalifornien? Ich habe sie in den Zug gesetzt, sie kam rechtzeitig dort an. Polly hatte sie zum Bahnhof getragen und alles... Und Polly und alle anderen waren weg. Der Zug war weg (abgestellt), und ich stand da. Sie fragte: "Der Zug ist gerade weg".

Laurraine Goreau

Die Northern Pacific?

Mildred Falls

Ja, die Northern Pacific.

Laurraine Goreau

Ist Polly mit auf diese Reise gegangen?

Mildred Falls

Nein, sie hat diese Reise nicht mitgemacht. Ich hatte mich selbst mitgenommen. Mein Knie war schlimm. Ich besorgte mir einen Rollstuhl, rollte mich in den Rollstuhl... Zug weg.

Laurraine Goreau

Was hat Mahalia gesagt, als du eingestiegen bist?

Mildred Falls

Sie war in ihrem Bett, als ich einstieg. Sie sagte: "Nun, du hast es geschafft, hm?"
Ja, ich habe es geschafft. Ich saß da oben mit den Toten... Die Leiche auf beiden Seiten von mir. Ich saß da oben mit dem Gepäck... Sie wissen schon, wo sie die Post hinlegen, mit der Leiche auf beiden Seiten, die Särge um mich herum, und ich saß im Rollstuhl. Der Zug kam an, und sie setzten mich in den Zug und ich sagte: "Nun, wir sehen uns später."

Laurraine Goreau

Sie meinen, es gab tatsächlich ein paar Leichen?

Mildred Falls

Wirklich! Es war voll! Auf beiden Seiten. Zu jeder Seite! Und vor mir die Post, hinter mir das Gepäck. Und ich bin der einzige Mensch auf dem ganzen Stück. Ich meine, lebendig in dem ganzen Teil. Und der Zug hält an. Und sie sagen: "Nun, sie ist in diesem Zug", weil sie ein Telegramm geschickt hat, weißt du. Sie ist in diesem Zug. Denn sie hatten ihr ein Telegramm geschickt, ich versuche zu denken... sie... Denn sie schickte mir eines zurück, um mir etwas mitzuteilen, von einem Ort, wo sie angehalten hatten. Und ich bekam ihr Telegramm, sie hatte meins bekommen. Und ich habe sie getroffen!

Laurraine Goreau

Hat sie dich in dem Telegramm verraten?

Mildred Falls

Sie ließ sich Zeit. Sie würde es nicht sofort tun. Aber sie nahm sich Zeit. Schließlich kam sie dazu: "Yeah! Yeahh (Nun)31.41 ! Achte nicht darauf, was du tust". Ohhh, ich habe es verstanden. Ich dachte...

Laurraine Goreau

Welches Jahr war das, Mildred?

Mildred Falls

Nun, das ist etwas... Das wäre es gewesen.

Laurraine Goreau

(Sie waren alle noch im Zug unterwegs)

Mildred Falls

Ja, das muss vor 1955 gewesen sein. 1953 oder 4 ungefähr. Nein, das weiß ich noch.

Laurraine Goreau

Wie alt waren Sie, als Sie anfangen, für Mahalia zu spielen?

Mildred Falls

Jetzt mischst du dich in meine Angelegenheiten ein! Jeder weiß, wie alt ich bin. Wenn ich dir das sage. Ich habe dir 25 Jahre gesagt.

Laurraine Goreau

Okay, ich hatte keine Ahnung

Mildred Falls

Sehen Sie, viele Leute denken, ich sei älter als ich bin.

Laurraine Goreau

Sie müssen damals ziemlich jung gewesen sein.

Mildred Falls

Das war ich. Die Leute denken, ich sei älter, als ich bin.

Laurraine Goreau

Nun, ich denke wahrscheinlich, dass du jünger bist, als du bist, und deshalb kann ich mir nicht erklären, wie du so lange spielen konntest, das ist die

Mildred Falls

Ich habe zu jung geheiratet

Laurraine Goreau

Weil du die letzten vier Jahre nicht regelmäßig gespielt hast... fünf...

Mildred Falls

Wenn ich sage 25 Jahre, dann zähle ich diese vier Jahre mit.

Lorraine Goreau

Also waren es eigentlich 20

Mildred Falls

21, genau genommen. Aber ich zähle all diese Jahre, denn sie hat mich nie gefeuert und ich habe nie gekündigt, also sage ich einfach, dass ich all diese Jahre für sie gespielt habe. (wir lachen) Ich war zu jung verheiratet. Ich ging auf zwei Colleges. Ich hätte lieber in der Schule bleiben sollen. Die Ehe hat sowieso nicht funktioniert, aber ich habe dadurch Erfahrungen gesammelt, und die habe ich gebraucht. Ich war also nicht mehr aufgeregt, wissen Sie. Dezember 1956

Lorraine Goreau

Sind Sie mit ihr nach Montgomery gegangen?

Mildred Falls

Ja, das war eine tolle Erfahrung.

Lorraine Goreau

Das muss es gewesen sein. Sie sind alle mit dem Zug gefahren, nicht wahr?

Mildred Falls

Mit dem Zug, es war eine große Angelegenheit, eine riesige Angelegenheit. Es war eine große Aufregung da unten, aber es hat sich gelohnt.

Lorraine Goreau

Sie hat mir erzählt, dass sie in der Kirche gesungen hat. Ich wusste nicht, ob sie es war oder Edward. etwas durcheinander.

Mildred Falls

Nein, Edward war damals nicht dabei. Es war zu weit zurück für Edward. Oktober 1952 Paris

Lorraine Goreau

Aber ich weiß, dass ab und zu jemand anderes einspringen musste.

Mildred Falls

Wir hatten immer verschiedene Organisten, so etwas in der Art. Weißt du, manchmal sind wir gingen wir an einen Ort und ich bildete die Organisten aus. Das haben wir in Paris gemacht, sogar... als wir das erste Mal dort waren.

Laurraine Goreau

Sie haben einen französischen Organisten ausgebildet?

Mildred Falls

Das haben wir in Dänemark gemacht, und überall, wo wir waren, haben sie einen Organisten geholt, und ich habe ihn ausgebildet.

Laurraine Goreau

Wie haben sie sich eingefügt? Konnten Sie sie ausbilden?

Mildred Falls

Bestens! Einfach gut. Sie versuchten sowieso, Mahalias Musik zu lernen. Damals war es ein Trainingspunkt für sie. Sie wollten sich mit dieser Musik vertraut machen. Wie auch immer, es funktionierte einfach gut mit ihnen.

Laurraine Goreau

Wahrscheinlich wurden sie dadurch lokal ziemlich berühmt.

Mildred Falls

Das hat es. Eine große Sache für sie.

- Dezember 1956 Montgomery-**Laurraine Goreau**

Mahalia sagte, sie habe tatsächlich Angst gehabt, dort in Montgomery.

Mildred Falls

Am meisten hat sie mich wissen lassen, dass sie Angst hatte. Ich war zu Tode erschrocken! Als sie dort wegging, wurde das Haus am nächsten Tag oder zwei Tage später bombardiert. Ich hatte dort unten wirklich Angst.

Laurraine Goreau

Du hast bei den Albernats gewohnt.

Mildred Falls

Sie haben das Haus von Reverend bombardiert.

Laurraine Goreau

Ja, Herr, aber wenigstens hast du einen zusätzlichen Mietvertrag.

Mildred Falls

Ja, denn das war etwas, was sie in diesem Haus bombardiert haben.

Laurraine Goreau

Es war auch ein Raum, durch den ihr alle gegangen seid.

Mildred Falls

Das, in dem wir wohnten! Das ist das Haus, das sie bombardiert haben. Im vorderen Teil des Hauses haben wir gewohnt, und dort haben sie es bombardiert. Sehen Sie, sie hätten uns beide erwischt... Ich sage es Ihnen, weil wir im vorderen Zimmer waren, das sie bombardiert haben.

- Ein Beinaheunfall in der Nähe von Lynchburg -

Wir hatten einige sehr knappe Situationen. Einmal saßen wir im Zug, unten in Virginia, und Mahlia wollte... wir wollten nach... ich weiß nicht mehr... Lynchburg, Virginia, und wir hielten an, bevor wir in Lynchburg ankamen, und in der Nacht zuvor war dort ein Mann gelyncht worden. Und die Leute waren immer noch wütend.

Laurraine Goreau

In Lynchburg?

Mildred Falls

Wissen Sie, es fühlte sich nicht richtig an. Nein, vor Lynchburg, wir wollten nach Lynchburg. Der Zug hielt vor Lynchburg und wir stiegen aus, weil Mahalia sagte... Ich weiß den Namen des Ortes nicht mehr. Wir stiegen nur für ein paar Minuten aus und...

Laurraine Goreau

Woher kamst du?

Mildred Falls

Aus Chicago. Ich kann mich nicht an den Ort erinnern... vielleicht war es Lynchburg. Denn der Schaffner rief nie den Namen des Ortes auf, und die Leute stiegen einfach aus, unten in Virginia. Weil es da unten so rau war. Dann, das ist schon lange her... Und Mahalia sagte, er habe den Gepäckträger unser Gepäck abstellen lassen. Sie sagte: „Du stehst hier am Gepäckband.“ Ich sagte: "In Ordnung", und sie ging zum Telefon. Das Telefon stand direkt auf dem Bahnsteig. Und die Leute fingen an, herumzulaufen, wissen Sie? Sie stand ganz allein dort drüben, und ich war dort drüben beim Gepäck. Der Schaffner sah uns beide dort stehen und sah die Leute, die von der Straße die Treppe hochkamen. Mit den Overalls und all dem... Und er machte sich Sorgen. Er sagte: "Lady, er sagte ; wo wollen Sie hin?" Ich sagte: "Lynchburg. "Das ist nicht Lynchburg." Er rannte runter und holte das Gepäck. "Steigen Sie in den Zug, Lady." (Er sackte Mahalia ein, komm schon, komm schon) Und Mahalia rannte. Als wir hier ankamen, gab er das Signal, den Zug loszufahren, und Mahalia rannte los, und er ergriff ihre Hand und zog sie auf den Zug. Sehen Sie, ich war schon da oben. Denn ich bin langsam gegangen und war schon oben auf dem Bahnsteig. Ich wollte aussteigen, dachte - wenn sie sie aussteigen lassen würden, würde ich auch aussteigen. Sie hätten uns beide erwischt! Und Mahalia bekam das - er gab dem Mann ein Zeichen, auszusteigen, und als der Zug losfuhr, griff er nach unten, Mahalia stieg auf die Stufen, sie stellte ihren Fuß hoch und er griff nach unten und zog sie hoch. Wir haben einige schreckliche Dinge wie diese erlebt.

Laurraine Goreau

War das im Jahr 1940?

Mildred Falls

In den 50er Jahren. Um '49 oder '50. Ich weiß nicht... so spät.

Dieser Mann sagte: "Oh nein, steigen Sie hier nicht aus, Lady!" Er war der Schaffner, wissen Sie... er sagte: "Sie haben diesen Mann hier letzte Nacht gelyncht und sie sind immer noch sauer! Sie werden dir auch wehtun!" Und er winkte sie heran, und sie legte den Hörer auf. Kennen Sie diese Art von Kabinen, sie haben immer noch ähh-Weg zurück dort aus Glas, wissen Sie? Er war da. Sie sprach und schaute und er sagte ihr, sie solle sich melden. Er sagte ihr, sie solle einsteigen, und sie hatte mit dem Telefon gesprochen und gesagt: "Hier ist nicht Lynchburg", und sie legte auf und fuhr los. Und ich b i n in den Zug gestiegen. Sie nahm das Gepäck und warf es mir über den Kopf. Ich musste aus dem Weg gehen. "Hey, du willst mich schlagen". Sie warf sie hoch, weil sie es eilig hatte, weil er abhauen wollte. Sie rannte los, stellte ihren Fuß da hin und er packte sie. Wir haben eine Menge solcher Dinge erlebt.

Laurraine Goreau

Ihr hattet damals auch keinen Organisten dabei...

Mildred Falls

Nein, ich bin jahrelang ohne Organist gereist. Ganz alleine. Erst in späteren Jahren hatten wir einen Organisten. Es war eine lange Zeit, bevor wir einen Organisten mitgenommen haben. Ich war die Sekretärin - am Anfang war ich das alles. Und als wir dann vorankamen, hat Mahalia dieses oder jenes hinzugefügt. Das nahm mir etwas von der Arbeit ab... Denn ich habe das alles lange Zeit allein gemacht. Ich bedaure es nicht.

Laurraine quatscht dazwischen

Leicht für mich Ich konnte mir die Leute von ihr fernhalten, indem ich sie mit mir reden ließ. Sie wollten nicht so viel mit mir reden, aber ich habe mit ihnen gescherzt... Sie haben gelacht und mit mir gescherzt. Das gab ihr die Möglichkeit, sich auszuruhen.

Laurraine Goreau

Ich weiß, dass es Zeiten gab, in denen jemand zu Mahalia kam, um mit ihr zu sprechen, ein völlig Fremder, der hinter die Bühne kam und ihr sagen wollte, welchen Einfluss sie auf sein Leben hatte...

Mildred Falls

Sie ist betroffen - wirklich ?

Viele Prediger, die ich kenne, haben es gut gemacht... nicht nur Sänger, sondern auch Prediger. Und viele junge Leute haben gesagt, dass dieses oder jenes in ihrem Leben passiert ist und sie ihre Meinung geändert hat. ... Du weißt schon... Die Art und Weise, wie sie gelebt haben... sie haben ihre Meinung darüber geändert und wollen ihr davon erzählen. Sie sagten: "Erinnerst du dich, dass d u an diesem Ort warst und ein Lied gemacht hast, so und so?" Mahalia sagt: "Wann?" "Es war so und so und du hast so und so gemacht und du hast mir geholfen..." Und sie sagt: "Wann ich das gemacht habe?" oder "Was ich gemacht habe" ?

... habe ich?" "Ja, du hast dies und das gemacht, und du weißt schon", damit sie sich gut fühlt. Mahalia sagt (zu mir) "Erinnerst du dich daran?" Ich sage: "Sicher..." "Ich habe noch nie jemanden mit einem Gedächtnis wie deinem gesehen! Ich habe es jetzt nicht mehr. Ich hatte es einmal. Mahalia sagt: "Ich habe noch nie jemanden mit einem Gedächtnis wie deinem gesehen. Du kannst dich an alles erinnern. Ich sagte, nein, ich könnte mich nicht an alles erinnern.

Laurraine Goreau

Sie hat immer ein bisschen geredet, wenn sie gesungen hat, nicht wahr?

Mildred Falls

Die meiste Zeit tat sie das. Aber es gab auch Zeiten, in denen sie es nicht tat. Das kam darauf an, wo sie war. Sie hat es nicht immer gemacht. Wenn sie sich nicht sicher fühlte, tat sie es.

Laurraine Goreau

Wurden die Zuhörer schon bald gemischt, einige von ihnen? Am Anfang waren sie hauptsächlich schwarz.

Mildred Falls

Ja, das ist richtig.

Laurraine Goreau

Und dann hat sich das Wort irgendwie durchgesetzt, denke ich.

Mildred Falls

Ja, und als ihre Platten immer beliebter wurden, fingen die Leute an, sie mehr zu mögen. Sie sagte ihnen, dass sie ein getrenntes Publikum haben wollten. Und sie wollte es haben. "Jeder soll sitzen, wo immer er will. Wenn sie es nicht tun, werde ich nicht singen. Das ist Gospel. Wenn sie Mlz Josanna haben wollen? Die haben einen Chauffeur und so, der Chauffeur muss irgendwo auf dem Balkon sitzen, Miss? Sitzen im ersten Stock, ganz vorne. Und sie sagte, nein, alle sitzen zusammen oder ich singe nicht! Und das hat es beendet. Das wurde komplett aufgegeben.

Laurraine Goreau

Auf ihre Art hat sie mit der Integration begonnen.

Mildred Falls

YES SHE DID.

Auf ihre eigene stille Art.

Sie sagt: "Jetzt werde ich das nicht mehr haben.

"Und die Orte, an die wir fahren, wo man hinten im Bus sitzen musste. So etwas in der Art. Wir gingen in den Hörsaal und sagten: "Also, ich werde nicht singen. Wenn wir das alles haben müssen, dann werde ich einfach nicht singen. Gebt ihnen ihr Geld zurück. Ich werde einfach weitermachen. Und die Sponsoren wollen das nicht hören. Sie sagen: "Gebt ihnen ihr Geld zurück" - sie sagen: "Jeder kann mischen,

sitzen, wo er will, wo immer er will." Und viele Leute kommen, setzen sich, wo sie wollen, nehmen die Plätze, die sie wollen.

Laurraine Goreau

- Da wurde wohl viel hin und her geschoben...

Mildred Falls

Sie fühlten sich besser, weil viele der Weißen sich nicht vorne hinsetzen wollten. Sie wollten oben auf dem Balkon sitzen, weil sie dort besser sehen konnten. Und sie standen auf und gingen auch hinauf. Meine Leute kamen und fühlten sich besser, wenn sie vorne saßen. Und sie fühlten sich glücklich über die ganze Situation.

Laurraine Goreau

Die Menschen fühlten sich also auf beiden Seiten freier.

Mildred Falls

Das stimmt. Und du hast auch ein freieres Publikum. Mehr Gewebe... mehr Freiheit und mehr... Ich war verrückt nach einer guten Gemeinschaft unter den Leuten, die dort waren.

Laurraine Goreau

Gab es die Rassentrennung nur im Süden, oder gab es auch andere Orte?

Mildred Falls

Soweit ich mich erinnern kann, gab es das nur im Süden. An andere Orte kann ich mich nicht erinnern. Und wenn es andere gab, kann ich mich nicht erinnern. Ich weiß, dass wir im Süden einige schreckliche Erfahrungen gemacht haben. Aber seitdem hat sich das alles aufgelöst. Vieles davon war durch Mahalia und vieles durch Martin... Aber Mahalia war schon lange vorher am Ball. Aber die Leute wussten es nicht. Denn man sieht, dass es einen Weg gibt, eine Sache zu tun, ohne ein großes Aufheben darum zu machen.

Laurraine Goreau

Ohne die Leute in eine Position zu zwingen, in der sie Stellung beziehen müssen...

Mildred Falls

Aber trotzdem schaffst du es immer noch.

Laurraine Goerau

Mit anderen Worten, wo man da ruhig steht.

Mildred Falls

Aber sie hatte diesen Standpunkt schon vor Jahren eingenommen, und ich weiß das. Ich bin eine Zeugin, ich war dabei.

Laurraine Goreau

Sie hat mir gesagt, dass sie es getan hat.

Mildred Falls

Sie hatte, ich weiß es, denn ich war dort. Sicherlich.

Laurraine Goreau

Mahalia war nie eine Lügnerin, das hatte sie nicht nötig.

Mildred Falls

Uhhh uhhh nein. Es gibt viele Dinge, die ich über sie erzählen möchte, weißt du. Ich will es ihr erzählen, weil sie vor langer Zeit angefangen hat. Vor langer Zeit, und... Die Leute wussten es nicht. Sie hat nie ein Wort darüber verloren.

(bringt LG zum Lachen - Mildred hat einen scharfen Verstand)

Ich habe nichts gesagt. Meistens sagte sie: "Du sagst nie etwas, wenn du anfängst zu reden? Du sagst nie etwas. Ich sage etwas über sie: "Du bist einfach still, du redest einfach zu viel". Wenn ich etwas über sie sage, ist sie immer so. Jedes Mal. Und ich habe eine Passage in der Bibel gelesen, weißt du, und eine... war es letzte Nacht? Ich glaube... Das war es. Und ich wollte es dir nur geben, weil du mich so sehr an Mahalia erinnerst... Ich rede, während ich danach suche.

Und er vollbrachte Wunder und sagte zu seinen Leuten: "Sagt es niemandem. Das steht in Matthäus. Ich habe es gestern Abend gelesen. Er schickte zwei Blinde fort und sagte ihnen, sie sollten es nicht weitersagen.

Laurraine Goerau

Steht das in Matthäus?

Mildred Falls

Das steht bei Matthäus. Und er zog eine Frauentochter auf und sagte ihr: "Sag es nicht. Das steht alles bei Matthäus. All die schönen Gleichnisse, all die schönen Dinge, die er tat, und als er damit fertig war, sagte er: "Sag es nicht." Das ist es, was Mahalia mir immer gesagt hat: "Sag es nicht. Erzähle es nicht." Immer das Gleiche. Und ich wollte nur sagen, dass es so ist..

Kannst du das ausschalten

(schaltet das Band ab, während sie sucht)

Laurraine Goreau

Wann bist du zum Weißen Haus gegangen, Mildred, mit Mahalia?

Mildred Falls

Zweimal, ja, beide Male war es für Präsident Johnson. Als wir für Kennedy gingen, war das die Vor-Inauguration. Sie hat dort den ?? gemacht. Sidney Portier, Laurence Olivier, Helen Traubel, Ella Fitzgerald, Frank Sinatra, der Schwager von Kennedy, er war dabei, ja, Peter Laford...-

Laurraine Goreau

Sie erzählte mir von Lawrence Olivier, der besonders nett zu ihr war.

Mildred Falls

Das war er. Sie hatte die Art zu singen ... natürlich, wenn sie noch lebte, würde ich es nicht sagen, denn sie würde mir sagen, dass ich falsch liege... Aber ich habe versucht, ihr beizubringen, wie man das "Vaterunser" singt, und sie hatte immer eine Art, ihre eigenen Worte hineinzulegen. Jedes Lied, das sie sang. Ich sagte: "Du weißt, dass du das nicht kannst. "Sag mir nicht, was ich nicht kann", ich sagte kein Wort. Ich saß am Klavier. Ich hatte wieder Unrecht, halt die Klappe. Und wir sind da draußen und Laurence Olivier sagt (Mildred flüstert - und imitiert Olivier, dem ich sage, dass etwas nicht stimmt - auf "The Star Spangled Banner"... / brüllt plötzlich als Mahalia...;-) "Mildred, ich habe dir doch gesagt, dass das nicht die richtige Art ist, das zu tun."

(LG und Mildred lachen)

Laurraine Goerau

Also, Laurence Olivier, ein Engländer korrigiert Mahalia bei "The Star Spangled Banner".... Ich finde das hinreißend und es war so typisch für Mahalia... und sie sagte mir, er habe ihr geholfen.

Mildred Falls

(ER HAT)

(Imitiert Mahalia)

Ich habe gesungen "I told you you didn't have that song right" The Star Spangled Banner seit ich in der Schule war, all diese Jahre...

Laurraine Goreau

Sie erzählte mir, dass sie eine schreckliche Zeit hatte ... dass ihr alle zu uns nach Hause gekommen seid

Mildred Falls

(d.h. M's Mildred kam), während sie versuchte, diese oder jene Worte zu lernen, die sie nicht richtig in ihren Kopf bekam. Und ich habe sie geübt und geübt... "Sag mir nicht, wie ich es machen soll", fuhr sie fort, fuhr fort.

Laurraine Goreau

Aber schließlich kam es richtig heraus.

Mildred Falls

Oh, es war wunderschön, sie hätte es nicht gesungen, wenn es nicht so gewesen wäre.

Laurraine Goreau

Es war wirklich mitreißend, sagen alle, die dabei waren.

Mildred Falls

Es war wundervoll! Sie... sie sagten: "Lasst sie doch einfach mal allein. Kurz bevor sie sang, sagten sie: "Lasst sie einfach in Ruhe, lasst sie eine Weile allein herauskommen." Sie kam als eine andere Mahalia heraus... es sah aus, als würde der Geist sie übernehmen und sie beherrschen.

Laurraine Goreau

Egal was passiert.

Mildred Falls

Egal, was das Problem ist. Und sie sagt (kleine Stimme, die die Last aufnimmt), „Nun, niemand wird es tun. (How long do) I gon't do ti. Ich bete Herr, ich lese meine Bibel. Der Herr hat es übernommen, das sagte sie. Sie riss das Haus nieder. Zugabe um Zugabe. Ehrlich! Sag (m's kleine Stimme) "Nun - sie sagte das zu mir - „Nun, Ich wusste nicht, ob ich es tun würde...

Laurraine Goreau

Was hat sie zum Publikum gesagt?

Mildred Falls

Sie hat zu mir gesagt... Nein, sie hat zu mir gesprochen...

Lorraine Gorea

Das klingt wie Mahalia, wenn sie mit Ihnen spricht, selbst

Mildred Falls

Der Herr hat es übernommen.

- Und sie meinte es auch wirklich so

Mildred Falls

Natürlich meinte sie das ernst. Sie war aufrichtig damit. Es gab nichts Falsches an ihr. Sie war echt.

Lorraine Goreau

Das war es, was mich von der ersten Minute an, als ich sie sah, so beeindruckt hat. Und ich hatte nie Grund, meine Meinung zu ändern. Nicht ein einziges Mal.

Mildred Falls

Nein. Sie war echt

Lorraine Goreau

Hat Präsident Kennedy Mahalia bei dieser Gelegenheit ein Andenken geschenkt - ein Armband oder etwas anderes von der Amtseinführung? Erinnern Sie sich, Mildred?

Mildred Falls

Ja, aber ich weiß nicht, was es war. Er hat ihr etwas geschenkt, ja, und es war auch persönlich, aber ich kann mich nicht erinnern, was es war...

Lorraine Goreau

Ich kann das auch nicht, und ich habe es nicht aufgeschrieben: Manchmal kann man nicht immer etwas aufschreiben. Oft habe ich direkt auf der Schreibmaschine mitgeschrieben, aber viele andere Male... außerdem war ich so fasziniert davon, Mahalia zuzuhören, dass ich die Notizen vergessen habe!

Mildred Falls

Ja, man ist fasziniert und vergisst!

Lorraine Goreau

Also, beide Male waren Sie mit den Johnsons dort?

Mildred Falls

Ja, beide Male waren wir im Weißen Haus. Die Vor-Inauguration war für Kennedy.

Lorraine Goreau

Wer ging mit ihr zu Präsident Eisenhower?

Mildred Falls

Ja, ich. Ich habe für fünf Präsidenten für sie gespielt!

Lorraine Goreau

Das war der Presseclub - das war im Weißen Haus, nicht wahr?

Mildred Falls

Nein, da, wo sie die Präsidenten-Dinner abhalten und so weiter, in Washington, das ist wie ein Hilton, oder

Lorraine Goreau

Das Mayflower?

Mildred Falls

Nein, es war nicht das Mayflower, sondern ein Hilton Hotel. Genau so. Ich kenne die Mayflower. Wie ein Hilton-Hotel. Es ist schon so lange her, dass ich mich nicht mehr an all diese Orte erinnern kann.

Lorraine Goreau

Du hast für Kennedy und Johnson und Eisenhower gespielt...

Mildred Falls

Und Truman.

Lorraine Goreau

Jetzt war Truman im Weißen Haus?

Mildred Falls

Nein, das haben wir nicht... wir sind dafür nach Missouri gefahren.

Lorraine Goreau

Du bist nach Missouri gegangen, um für ihn zu spielen. Das war, als er mit ihm Wahlkampf gemacht hat.

Mildred Falls

Ja, wir waren in Missouri, Louiville - ääh, St. Louis, Missouri. Das war Truman...

Eisenhower... Kennedy... äh- Johnson oh, und der Präsident von Mexiko. Das waren fünf Präsidenten. (Es war wohl Miguel Alemán Valdés - Präsident von Mexiko 1946-1952)

Lauraine Goreau

Jetzt waren Sie nicht mehr in Mexiko

Mildred Falls

Nein, er kam wegen etwas nach Washington. Und Eisenhower musste für ihn bleiben. Damit war er der fünfte Präsident.

Lauraine Goreau

Mildred, als Sie Truman in Missouri trafen... kandidierte er für die Wiederwahl?

Mildred Falls

Ja

Lauraine Goreau

Denn sie erzählte mir, dass sie für Truman in Illinois Wahlkampf machte...

Mildred Falls

New York

Ein kleiner Ort in Ohio. Ich kann mich nicht mehr an den Namen erinnern. Nach langer Zeit bin ich wieder das, was ich einmal war... Ich bin auch ein Fan (sie blättert in der Bibel nach Matthäus). Ich habe es heute Morgen gelesen. Ja, du kannst reden, während ich lese...

Lauraine Goreau

Für Präsident Johnson gab es einmal eine große Gala, und es waren und es waren viele Stars da, nicht wahr?

Mildred Falls

Ja, genau. Das war in einem der Häuser der Exekutive. Es war ein Theater im Haus der Exekutive. Sie hatten eine Art Zipanzaller Singers? Dippendaler Singers!

Irgend so ein Name... Zipendaler? Dippendaler? Mal sehen, und sie hatten Hugh O'Brian. Und was singt diese Dame über den Orangensaft? Anita Bryant.

Ja, sie war da. Und Herbert Marshall. Ein weiterer Sänger, der sehr bekannt ist. Ich sehe sein Gesicht, aber ich kann mich nicht erinnern. Herbert Marshall war da. Ein anderer

Sänger, älter, der dort war. Das ist eine, die sie für gut hielt. Anita Franklin (hat sich vertan? Anita Bryant war in ihrer Garderobe und Mahalia war in ihrer. Und wenn ich mich nicht irre, war diesmal auch Minters da. Ich glaube, Minteres war auch da. Wie auch immer, das hat sie nicht interessiert. Was mich beunruhigte, war, dass... Oh, ich kenne Garner

Laurraine Goreau

Earl Garner?

Mildred Falls

Nein, nein, ein weißer Mann. Er ist weiß, er ist ein Sänger. Seine Frau war eine Schauspielerin, seine Tochter auch. Mc Crae. Gordon Mc Crae, sie war auch da. Sie sagten immer wieder: "Miss Jackson, kommen Sie und machen Sie ein Foto mit Sheila McCrae?" "Miss Jackson, wollen Sie ein Foto mit Hugh O'Brian machen?" "Miss Jackson, wollen Sie..." Ich sagte: "Warten Sie einen Moment, warten Sie einen Moment. Ich sagte der Presse, der Washington Press, der AP, der UP. Ich sagte: "Moment mal, das ist Mahalia Jackson. Sie ist ein echter Star. Kommen Sie nicht hierher und schreien überall herum. Überall, wo man ihr sagt, sie soll Fotos machen. Lass sie zu ihr kommen, sie ist ein Star. Sie ist der einzige, den wir in diesem Bereich haben. Sie ist die Größte, die wir haben. Ruft sie nicht überall an. Und die Reporterin hat das nicht gesagt... Und Mahalia versuchte zu sagen: "Pst, pst! Mildred, hush!"

Hier kommt ein anderer Reporter: "Miss Anita Bryant" - ich sagte: "Moment mal. „Miss Anita Bryant, würden Sie kommen und ein Foto mit Mahalia Jackson machen?" Sie sagte: "Ich würde mich auch sehr freuen." Und sie stand auf, zog ihre Frisur zurecht und kam in Miss Jacksons Garderobe. Und Miss Jackson schimpfte mich aus. Ohhhhhh

Laurraine Goreau

Aber du hattest recht.

Mildred Falls

Sicher hatte ich recht.

Laurraine Goreau

Und sie waren erfreut, es zu tun.

Mildred Falls

Miss Anita Bryant sagte: "Es wäre mir eine Freude." Aber sie riefen Mahalia überall zu... "Komm her", und alle sagten: "Komm schon, komm schon" (Mildred imitiert gedämpfte Stimmen)... Sie rannten rein, um mit ihr auf das Fot zu kommen. Ich sage: "Moment mal, ich bin nicht auf einem Bild. Moment mal."

Er versucht, sie überallhin zu schleppen. Ich sage: "Jetzt warte doch mal! Das ist das Beste, was wir haben! Sie ist ein Star... sie ist der Star... Du musst sie nicht überall hinschleppen und mit allen fotografieren." Und Mahalia "Hush" . Sie konnte nicht "Hush" sagen: Sie versucht, mir das Handzeichen zu geben... Ich wusste, was sie vorhatte. Ich habe einfach weitergeredet. Und von da an hörten sie auf. Sie wollten nichts Böses, aber sie haben nicht darüber nachgedacht, was sie da tun.

Laurraine Goreau

Minters war zu dieser Zeit nicht da?

Mildred Falls

Ich glaube nicht, dass er da war. Jemand war mit uns dort.

Laurraine Goreau

Es war nicht Mindling?

Mildred Falls

Nein, ich glaube nicht, dass es Mindling war. Es war aber jemand anderes.

Laurraine Goreau

Das andere Mal im Weißen Haus mit Präsident Johnson, als Minters dort war, waren Sie auch dabei...

Mildred Falls

Mhmm. Ja, wir waren im Weißen Haus. Ich weiß, er war dort. Und wir trafen diesen Kongressabgeordneten, der jetzt tot ist und mit Hazel Scott verheiratet war.

Laurraine Goreau

Aus New York?

Mildred Falls

Ja

Laurraine Goreau

Adam Clayton Powell.

Mildred Falls

Ja, sie wollte in den Aufzug steigen, um nach Hause zu fahren. Weil er müde war und ich sagte: "Einen Moment, halten Sie den Aufzug an. Und ich flüsterte ihm zu: "Es ist Mahalia." Ich werde ihr nicht sagen, wer hier ist, denn sie hat ihn geliebt. Ich sage (rufe Mahalia zu) "Komm , steig in den Aufzug, nur eine Minute." "Nur eine Minute" (imitiert Mahalia, schroff) "Ich bin müde. Ich bin bereit, nach Hause zu gehen." Ich sage: "In Ordnung, nur eine Minute, hier ist der Aufzug, komm nur eine Minute."

- Ende des Bandes.

Mildred jubelt über die freudige Überraschung für Mahalia, als Mildred sie in den Aufzug gelockt hat, sie sieht Powell. -

INTERVIEW Teil III

Laurraine Goreau

Hast Du die Matthew Stelle noch nicht gefunden?

Mildred Falls

Ich finde es... ich dachte, es wäre genau hier? Aber...

Laurraine Goreau

Mildred, du kennst doch Russell Roberts, wie hieß doch seine Kirche in Atlantic City? Erinnern Sie sich?

Mildred Falls

Tut mir leid, ich erinnere mich nicht.

Laurraine Goreau

Nun, Mahalia sagte, das sei ein Mann, den sie heiraten sollte. Hat sie das zu Ihnen gesagt?

Mildred Falls

Mhmm, zustimmend.

Laurraine Goreau

Sie wäre anders, wenn sie das tun müsste... Wie war Hawaii? War es eine gute Reise?

Mildred Falls

Ich habe es nicht genossen.

Laurraine Goreau

Warum hat es Ihnen nicht gefallen?

Mildred Falls

Ich weiß nicht... Ich habe es einfach nicht genossen.

Laurraine Goreau

Sind Sie beide auf dieser Reise seekrank geworden?

Mildred Falls

Zustimmt: Mmmhm. Sie war mehr seekrank als ich...ich habe es ziemlich gut überstanden. Aber irgendetwas an dieser Reise hat mir keinen Spaß gemacht.

Laurraine Goreau

Wie hieß das Mädchen, das auf als Sekretärin dabei war?

Mildred Falls

Elisabeth Thornton - Butch

Laurraine Goreau

Das ist der Name, den ich versucht habe. Elisabeth Thornton b-u-s-h ?

Mildred Falls

Das ist ihr Spitzname - Butch.

Laurraine Goreau

Oh. Mit einem runden Gesicht, und irgendwie dimpeld...

Mildred Falls

Das ist Butch.

Laurraine Goreau

Sie war Mahalias Sekretärin?

Mildred Falls

Ja

Laurraine Goreau

Zu dieser Zeit Und wo war Polly zu dieser Zeit?

Mildred Falls

Polly arbeitete hier in Chicago, sie war immer noch ihre Sekretärin, aber sie war zu Hause.

Laurraine Goreau

Dieses Mädchen war also ihre Straßensekretärin. Ich verstehe, dieses Mädchen fungiert als ihre Reisesekretärin. Denn ich habe mich darüber gewundert... Mahalia hat nie viel über diese Hawain-Reise gesprochen, außer dass sie gesagt hat, dass sie es so genossen hat... als wir auf dem Weg über Japan in Honolulu angehalten haben, hatte sie sehr schöne Erinnerungen daran und wollte eigentlich auf dem Rückweg dort warten und einfach Urlaub machen, aber alle waren so müde, dass sie nur noch nach Hause wollten.

Mildred gibt nur gelegentlich mmhmm-Geräusche von sich, keine wirkliche verbale Antwort auf irgendetwas von oben...

Laurraine Goreau

Ihr Leben würde anders sein, wenn sie das tun würde

Mildred Falls

Ja

Laurraine Goreau

Haben Sie Russell Roberts gemocht? Was ich meine ist, wie hat er Ihnen gefallen?

Mildred Falls

Feiner Prediger.

Laurraine Goreau

Ein guter Prediger... hmmm das ist alles?

Mildred Falls

Sehr gut erzogen. Ein guter Prediger. Worüber er auch immer sprechen mochte, er war sehr gut informiert.

Laurraine Goreau

Du glaubst nicht, dass er der richtige Mann für Mahalia ist?

Mildred Falls

Das habe ich Mahalia gesagt, also kann ich es auch wieder sagen.
Nein, das dachte ich nicht. Sie war es.

Laurraine Goreau

Warum hast du nicht so gedacht, Mildred?

Mildred Falls

Nachdem Russell mit dem Predigen fertig war - und ich kritisiere Russell nicht, denn er ist ein Mensch wie ich - ich habe Fehler - aber nachdem er mit dem Predigen fertig war, kam er von der Kanzel, und der männliche Teil von Russell kam heraus. Sie haben nicht gleich gedacht. Das ist es, was ich sagen will. Das ist es, was ich sage. Denn wenn er sich auf die Predigt vorbereitete und sie genau wusste, was sie singen sollte, waren sie ein wunderbares Team. Ein wunderbares Team. Aber wenn er mit dem Predigen fertig war und sie mit dem Singen, waren sie nicht aufeinander abgestimmt. Das ist meine Meinung. **Mahalia behandelte mich immer wie ein Kind, und ich wusste es zu schätzen, dass sie mich wie ein Kind behandelte.** Auf diese Weise schaute ich zu ihr auf, und vieles, was ich nicht zu ihr sagen würde. Aber? Ich hatte einfach das Gefühl, dass sie nicht koordiniert waren. Siehst du? Ich werde etwas sagen... Ich werde sagen, was ich fühle. So handeln, wie ich fühle? Auf eine bestimmte Art und Weise, nicht, dass ich nicht diese Art von Mensch bin. Wenn ich mir Feinde mache, tut es mir leid, aber - als Mensch war er ein guter Mann. Das war er wirklich. Aber wie gesagt, sie wären ein tolles Team, aber wenn er von der Kanzel kam, waren sie nicht gut aufeinander eingespielt. Ich denke so.

Mahalia war ein einfacher, bodenständiger Typ. Ich meine nicht dumm, wenn ich das sage. Verstehen Sie mich nicht falsch (nein, ich weiß, was Sie meinen) - Ein bodenständiger Mensch, Roberts? Russell Roberts war nicht! Das war er nicht. Er war kein einfacher, bodenständiger Mann. Er war ein Mann, der in seinem Geist sehr hoch leben würde. Und das tat sie nicht. Deshalb sage ich, sie waren nicht aufeinander abgestimmt. Wenn ich nicht sagen könnte, dass Russell Roberts ein einfacher, bodenständiger Mann war, würde ich sagen, sie waren perfekt aufeinander abgestimmt. Er hatte diese ganze Bildung - nun? Ich bin auch gebildet, aber ich hoffe, ich benehme mich nicht so, wie manche Leute es tun, die mit ihrer Bildung protzen. Das ist ungebildet, das ist nicht richtig.

Laurraine Goreau

Erstens, (wie ich schon sagte) Mahalia, dass alle Bildung nicht hinter einem Schreibtisch stattfindet...

Mildred Falls

Neeein. Es gibt eine Menge Leute, die damit geboren werden, eine Menge Leute nennen es Pferdeverstand und das sind die Leute, die es schaffen.

Laurraine Goreau

Nun, schien dieser... schien Russell Roberts in deinen Augen... zu kultiviert für Mahalia, ist es das?

Mildred Falls

Nein, sie konnte sehr wohl kultiviert sein. Aber das war es nicht. Lassen Sie mich mal sehen, ich versuche, den Finger darauf zu legen... Sie konnte überall reinpassen, aber die Tatsache, dass er mehr Bildung hatte als sie, war die Sache, die für mich ein bisschen, ein bisschen zu viel war, verstehen Sie?

Laurraine Goreau

Sie meinen, sie fühlte sich...

Mildred Falls

Sie fühlte sich ihm gegenüber minderwertig. Und das hätte sie nicht tun sollen, sie war ihm überlegen. Aber sie fühlte sich nicht so und deshalb fühlte sie sich auch so viel niedriger. Nun, so sollte sich eine Frau ihrem Mann gegenüber fühlen, überlegen. Aber das ist nicht sehr überlegen. Und ich spreche nur aus, was ich denke. Ich sage nur, was ich denke. Und ich dachte, er ist ein sehr guter Mann, aber ich dachte nicht, dass er etwas für sie ist, und das habe ich gesagt, und ich hätte es nicht tun sollen, aber ich habe es getan. Ohhh, was ich über sie erzähle...

(- L.G. guggelt; ich wette, du bist rot geworden) Warum habe ich das gesagt?

Mildred Falls

Schatz, ich habe mir deswegen lange auf die Zunge gebissen. Das war wahr.

Laurraine Goreau

Und dann, als Minters aufkam? Zu der Zeit, als Minters aufkam, spielten Sie noch nicht regelmäßig für Mahalia?

Mildred Falls

Doch, das tat ich.

Laurraine Goreau

Ja, Moment mal, das stimmt, sicher, sicher, ja... Das Häuschen, das kleine weiße Haus, das er hatte. Wie ist Ihnen Minters aufgefallen?

Mildred Falls

Ich habe so ein Gefühl bei ihm, er war einfach aufgeregt, und er kam nicht zur Ruhe. Er war, Ich glaube, er war glücklich, Mahalia zu treffen. Aber er war aufgeregt, er hat sich nie beruhigt. Er hat sich nie abgekühlt, hat sich nie beruhigt. Er erreichte nie ein bestimmtes Niveau und blieb dort auch nicht. Niemals. Und ich spreche nicht gern gegen ihre Leute, weil man die Leute auf falsche Gedanken bringt, aber ich war nicht der Einzige, hatte keinen Grund, so zu sein, sondern wollte nur, dass sie glücklich ist. Weil sie für mich eine Person war, die jedem Glück schenkte, und ich wollte sie glücklich sehen. Nicht mit jemandem, der ihr auf die Nerven geht und sie unglücklich macht. Das ist nicht... Ich wollte sie glücklich sehen.

Über Geschäfte wusste Mahalia Bescheid!

Wenn es ums Geschäft ging, ließ sie sich sowieso nicht täuschen. Aber wenn es um so etwas ging, hatte sie sich nicht genug Zeit genommen, um sich die Männer anzusehen, wen, wie sie sein würden und so. Sie... was sie wirklich sagen. Und weißt du, ein Mann sagt fast alles, wenn er versucht, mich in die Finger zu kriegen, dann sagt er es auch, weißt du, und sie hatte keine Ahnung. Und wenn es um Geld ging? Sie hätte gesagt: "Jetzt warte doch mal", und sie hätte ihn zurechtgewiesen. Aber sie hatte nicht die Zeit, alles zu tun. Sie hat gesungen, um die ganze Welt zu retten. Hat sie versucht, alles zu tun? Sie hat versucht, die Botschaft zu vermitteln, sie hat versucht, sich um die Geschäfte zu kümmern, sie hat versucht, all das zu tun. Viele Frauen können überhaupt nichts tun, aber sieh dir einen Mann an, der kann es, sie hätten den Unterschied gesehen, hätten sich nicht den ganzen Tag Zeit genommen, verstehst du, was ich meine?

Sehen Sie, sehen Sie, sie hatte zu viele Dinge zu tun. Sie hatte keine Zeit, um wirklich zu analysieren, denn ich fühle heute, ehrlich zu meiner Seele, sie starb an einem gebrochenen Herzen! Das ist es, was ich glaube. Ich werde es immer noch sagen. Ich werde es überall sagen, wo ich es sagen will, denn ich glaube es. Sie ist zu jung gestorben. Sie hatte noch zu viel zu tun. Ihre Arbeit war nur zur Hälfte fertig. Daran glaube ich. Ich glaube es wirklich. Ihre Arbeit war nicht halb fertig, aber die Dinge liefen schief, und sie war an einem Punkt angelangt, an dem es ihr gesundheitlich nicht gut ging, und die Dinge liefen gut, und ich glaube, sie trauerte einfach! Einfach nur getrauert, das ist es, was ich glaube. Ich möchte nicht zu sehr darauf angesprochen werden, weil ich weiß, dass die Leute bei diesem Thema empfindlich sind. ...

Laurraine Goreau

Das ist in Ordnung, Schatz, denn ich habe ein ganzes Spektrum davon. Weißt du, was ich denke, dass Mahalia versucht hat, die Welt zu retten und so eine sensible Person ist?

Mildred Falls

Sie hat versucht, die Welt zu retten!

Ah, als sie ins Heilige Land ging, muss das eine Zeit gewesen sein, in der man in ihrer Nähe war.

Mildred Falls

Das war wundervoll. Eine schöne Erfahrung.

Laurraine Goreau

Ihre Reaktionen, nun ja, sie hat ein bisschen mit mir darüber gesprochen... sie war wirklich ehrfürchtig, auf diesem Boden zu gehen... biblischem Boden... der Jordan war wirklich real...

Wissen Sie, was interessant ist, in Ihrem Gesundheitszustand waren Sie nie derjenige, der auf der Straße krank wurde und abbrechen musste, oder?

Mildred Falls

Wenn ich krank wurde, redete sie es mir aus, das tat sie. Das ist eine Sache, wenn sie sagt: "Geh" Ich war nie zu krank, um zu gehen. Das ist also kein Verdienst von mir, denn es war wahr. Als sie "GO" sagte, war ich bereit zu gehen... Ich war mit der Grippe unterwegs und... weil es mir Spaß gemacht hat, und es war eine Sache, von der ich hoffte, dass sie andauern würde.

Laurraine Goreau

Als sie das erste Mal aus Europa zurückkam, musste sie sich einer Operation unterziehen, als sie das erste Mal in Europa war? Damals hatte sie

Mildred Falls

Die erste Operation

Laurraine Goreau

Das waren Gallensteine, nicht wahr? Nein, nein, das waren keine Gallensteine...

Mildred Falls

Weiblich... das war weiblich...

Laurraine Goreau

Das war bei... dieser großen Frau... Ich wollte sie nie danach fragen, das war persönlich...

Mildred Falls

Sie wollte nicht über sich selbst sprechen.... Blinddarm oder so...

Laurraine Goreau

Nun, sie erzählte mir, dass sie sich dieser Operation unterziehen musste, weil sie so lange Wasser halten musste, all diese Jahre...

Mildred Falls

Ja, es hat ihren Magen ruiniert, meinen auch.

Laurraine Goreau

Es hat ihre Niere ruiniert.

Mildred Falls

Sicherlich ruiniert. Meine auch, aber ich hatte Glück, ich war jünger. Ich konnte es ein bisschen besser verkraften als sie. (hier wird diskutiert, ob man auf die Toilette geht oder nicht)... Besser nicht. Ooooh? Ich war die ganze Nacht auf der Toilette.... Das waren schreckliche Erfahrungen für mich, aber ich wollte nicht, dass sie dort unten alleine ist. Einmal hatten wir eine Erfahrung, bei der sie mir sagte, ich solle nach Hause gehen, nicht weil sie wollte, dass ich nach Hause gehe, sondern irgendwie (Telefon klingelt) Behandlung, die ich bekommen würde (?)

Laurraine Goreau

Sie fingen gerade an zu erzählen, als das Telefon unterbrochen wurde, und ich finde das so gut, weil es zeigt, wie rücksichtsvoll Mahalia wirklich war, dass sie Sie zurückschicken wollte... wo war das?

Mildred Falls

Oh, sie war verärgert über den Süden? Sie war krank, und wir waren mit dem Zug so weit gefahren, wie wir konnten, und wir wollten alle unsere Sachen, die wir bei uns hatten, mitnehmen und in den Bus steigen. NN der Zug wird in diese Stadt fahren

Laurraine Goreau

Wo war das?

Mildred Falls

Das ist ahhh - Carolina

Laurraine Goreau

South Carolina?

Mildred Falls

Irgendwo in dieser Gegend. Es ist in der Nähe von NN, aber man muss zu dieser Zeit mit dem Bus in die Stadt fahren.

Laurraine Goreau

Wie weit ist der Zug gefahren?

Mildred Falls

Der Zug war ungefähr dreißig Meilen weit... Was mich zuerst (genervt) hat.

Ich musste mit all diesen Sachen in den Bus einsteigen, und sie standen da und ließen mich sie anziehen. Sie halfen all den weißen Leuten in den Bus und so , und Mahalia war krank, also musste ich ihr zuerst in den Bus zu ihrem Sitzplatz helfen, und dann musste ich zurückgehen und all unsere Sachen holen. Ich habe sie also reingeholt, und sie konnte nichts anderes tun, als einzusteigen und sich z u setzen, und ich habe sie alle herein geholt . Und der Mann zog sie heraus... Ich war der Letzte, der dort saß... All diese Sachen waren noch im Gang. Und es hat niemanden gestört, weißt du, hinten im Bus und... also haben wir diesen Ort in South Carolina und ich sagte, ich habe so viele... und ich brauche jemanden, der mir hilft, diese Sachen rauszuholen Ich musste ihre Arme um meinen Hals legen. Zu dieser Zeit war ich stärker als jetzt und half ihr aus dem Bus. Als ich dies tat, sagte sie (schwach) "Nun, ich werde ein Taxi nehmen". Ich sagte: "In Ordnung". Sie ging also hin und holte ein Taxi, setzte sich in den Wagen und sagte zu mir: "Gut, dann hol den Gepäckträger". Also ging ich los und holte den Gepäckträger, und die Gepäckträger waren zwei weiße Jungs, und sie hatten so ein Ding, mit dem man ein Rad fährt, weißt du?

Laurraine Goreau

Gepäckwagen

Mildred Falls

Und sie kamen mit dem Gepäckwagen heraus, und ich sagte (klein, höflich) "Ich suche den Gepäckträger." "Wir sind die Gepäckträger." Ich sagte: "Ich habe ziemlich viel Gepäck im Bus, würden Sie mir bitte helfen?" Und sie sagten in einer sehr unangenehmen Art und Weise: "Für wen hältst du dich, Gael?" Das war es, was sie zu mir sagten. Und das tat mir weh! Ich hatte Schallplatten, Bücher, Kleidung und all diese Sachen...

Lauraine Goerau

Weil du gereist bist

Mildred Falls

Müde und all das...

Laurraine Goerau

Weil du die Platten mitgenommen hast und sie verkauft hast

Mildred Falls

Ja, das haben wir damals gemacht. Und ich musste all das aus dem Bus ausladen, und der Mann sagte: „Beeil dich und hol das raus, ich muss den Bus weiterfahren!“ (mit rauer Stimme) ... All das Zeug in diesem Bus! Er hätte mich das alles einladen lassen können, aber er war sauer, weil er es wieder ausladen musste, bevor sich jemand hinsetzen konnte. Und da standen wir nun ... Ich nahm alles heraus, was ich konnte. Ich musste zwei, nein, drei Fahrten machen ... Ich war so wütend. Ich nahm ein Taxi, Mahalia saß im Taxi. Farbige Leute standen abseits vom Taxi und gingen an mir vorbei, als hätte ich die Pest oder so ... Die farbigen Männer hatten Angst, mir zu helfen. Also musste ich die Sachen selbst herausholen ... Ich hatte große Kisten mit Schallplatten und anderen Sachen ... und brachte sie zum Taxi, und als ich sie zum Taxi gebracht hatte, wollte der Taxifahrer sie nicht in sein Taxi laden. Ich sagte: „Ich werde sie nicht wegnehmen, und Sie können nicht losfahren, bevor ich sie in das Taxi laden kann ... Ich werde sie nicht wegnehmen, sie stehen direkt unter unseren Reifen ... Und Sie fahren besser nicht darüber.“

Laurraine Goreau

Weißer oder farbiger Mann?

Mildred Falls

Wir konnten nicht mit einem weißen Taxi fahren. Er war ein farbiger Mann. Er hatte Angst, weil die weißen Jungs zu mir gesagt haben. Und ich habe mich wie eine gebrandmarkte Frau oder so verhalten. Also sagte ich: "Wenn du nicht aussteigen willst, dann gib mir die Schlüssel." Also legte ich die Sachen in den Kofferraum. Also sagte Mahalia: "Wir halten am Bahnhof." Der Mann sagte: "In Ordnung." Mahalia sagte: "Mädchen, du steigst nicht aus dem Auto." Du bleibst im Taxi. Du brauchst nicht auszusteigen. Du bleibst im Taxi. Denn ich fing an zu weinen, ich weinte. Also ging sie rein und holte die Fahrkarte und sagte: "Ich steige aus, wenn der Zug abfährt. Ich fahre weiter zum Hotel."

Laurraine Goreau

War das ein Zug nach irgendwo anders?

Mildred Falls

Ein Zug nach Chicago, der uns nach Hause bringt...

Laurraine Goreau

Aber Sie waren nicht aus Chicago gekommen?

Mildred Falls

Ja. Wir waren auf einer Tournee, sehen Sie... wir waren so weit gekommen, und dann mussten wir weiter zu diesem Ort.

Laurraine Goreau

Aber du hattest zuerst eine andere Verabredung, also musstest du den Bus nehmen, mit anderen Worten...

Mildred Falls

Wir saßen im Zug, der zu diesem Ort fuhr, aber wir mussten so weit fahren, dass wir aussteigen und in den Bus steigen mussten, der am Ende des Zuges hielt und zu diesem einen Ort fuhr.

Laurraine Goreau

Ja, genau. Genau. Aber dann ging der Zug direkt zurück nach Chicago nicht von diesem Ort aus? Oder doch?

Mildred Falls

Nein. Nein. Wir mussten in einen Zug steigen und woanders hinfahren und übernachten und dann weiterfahren. Wir mussten in den Bus steigen, um rechtzeitig zum ... zu kommen.

(-Ja... natürlich)...

Also sagte Mahalia: "Hier ist dein Ticket, wenn du willst, bleib einfach hier am Bahnhof... Du kommst mit mir und ich Sorge dafür, dass dich jemand mit dem Zug in die Stadt bringt und du nach Hause fahren kannst... Kein Südstaatler....Ich sagte: "Nein, bin ich nicht. Wir gingen weiter zu diesem Hotel. Dieser Mann hielt einen Block die Straße hinunter im Dunkeln an, damit wir aussteigen konnten.

Laurraine Goreau

Mit all dem Gepäck?

Mildred Falls

Mit all dem Gepäck. Also bin ich ausgestiegen.

All die Koffer, du weißt schon, und die Unterlagen, all die Bücher. Das ganze Zeug. Ich habe also gesagt, dass ich unten war und gewartet habe, bis jemand kommt, und ich wusste nicht, wo ich war, ich war noch nie an diesem Ort gewesen. Sie schickte also jemanden raus, der den ganzen Kram mitnahm und nach oben brachte, und ich

weinte immer noch. Sie sagte: "Du hast nicht zu Abend gegessen. Ich sagte: "Doch, habe ich." Geh nach oben und iss." Ich ging runter und setzte mich hin und weinte immer noch, und sie wollten wissen, warum ich weinte? Und ich konnte nicht essen. Ich bestellte Essen und konnte nicht essen. Und dann bin ich wieder nach oben gegangen. Ich weinte immer noch. Mahalia sagte: "Hey, nimmst du nicht ein Bad?". Ich konnte einfach nicht aufhören. Und so, mitten in der Nacht...

Sie steht auf und setzt sich ins Wohnzimmer... hey, wir haben eine Suite... und ich weine immer noch und kann nicht aufhören.

Also kam sie zu mir und sagte: "Mildred, rede. Es wird dir besser gehen. Und ich sagte: "So etwas habe ich noch nie gesehen. Das ist ja furchtbar. Ich sagte, ich habe davon gehört? Und ich habe jemanden gesehen, der schon einiges durchgemacht hat, aber das ist das erste Mal, dass ich so etwas wirklich erlebe... und wir hatten schon andere Dinge durchgemacht, zum Beispiel, dass wir nicht auf die Toilette gehen konnten und solche Sachen. Aber ich dachte, das wäre das Schlimmste... meine Leute hatten Angst, mir zu helfen, wollten mir nicht helfen...

Laurraine Goreau

Das war damals, Anfang der fünfziger Jahre?

Mildred Falls

Ja. Ich hatte noch nicht viel davon mitgemacht? Weißt du, das war die ????

Ich hatte davon, wir sprachen gerade über alle größten die erste echte Erfahrung Nacht. Im Morgengrauen hatten meine Tränen aufgehört.

Laurraine Goreau

Ihr habt über alle möglichen Dinge gesprochen? Versucht, dich auf andere Gedanken zu bringen...

Mildred Falls

Sie hat versucht, mich davon abzulenken. Zuerst hat sie mir erzählt, worüber ich mich aufgeregt habe. Ich habe ihr gesagt, was mich so angewidert hat und all diese Dinge, die sie versucht hat, mir zu erklären. Dann kam sie auf etwas anderes zu sprechen, andere Dinge, du weißt schon. So gegen Morgengrauen hörten die Tränen auf. Sie ließ mich mein Gesicht waschen und sagte zu dem Mann: "Wer ist da unten? Bring uns etwas Eis. Bringen Sie uns etwas Eis hierher. Sie nahm das Eis und sagte: "Jetzt halten Sie es auf Ihre Augen." Die N.N. war da schon irgendwie runtergegangen...

Laurraine Goreau

Und an diesem Tag hatten Sie alle ein Programm?

Mildred Falls

Ja, an demselben Tag, an demselben Abend.

Laurraine Goreau

Wie viele Jahre hatten Sie bis dahin für sie gespielt?

Mildred Falls

Oh, ungefähr zwei, zwei oder drei, nicht allzu lange

Laurraine Goreau

Du warst schon vorher im Süden, aber nicht...

Mildred Falls

Ich war an einigen Orten gewesen, an denen man fragte: "Haben Sie eine Toilette? Da haben sie ein großes Schild aufgestellt. Und nein. "Sauberes Bad". "Saubere Toilette"

Laurraine Goreau

Haben Sie eine Toilette?

Mildred Falls

Nein, das tun wir nicht. Das hatte ich auch schon durchgemacht. Aber das war die schlimmste Erfahrung, die ich die ich in der Zeit dort gemacht habe. Das war die schlimmste Einführung, die ich wirklich durchgemacht habe. Wenn man das den jungen Leuten heute sagt, können sie es nicht verstehen, es ist so viel anders als früher. Sie können es einfach nicht verstehen. Ich sagte zu einigen kleinen Kindern, jungen Leuten - ich nenne sie Kinder, junge Leute und junge Verheiratete, in Michigan, bei einem Konzert, und sie konnten es nicht verstehen... "Du musst etwas getan haben, oder warum sollten sie es tun wollen?" Wissen Sie, welchen Grund sollten sie haben? Die jungen Leute würden es nicht verstehen, sie hatten keine Ahnung. Die Leute denken, dass die Dinge, die heute passieren, für die Nachwelt bestimmt sind und dass das, was ich erlebt habe, nicht passieren würde.

Ich danke Gott, dass es heute besser ist als damals. Das ist kein Vorurteil!

- Ende des Bandes und des Interviews -